

DIGITAL BUSINESS REMOTE INNOVATION LUNCH (DBRIL) AM 05.05.2021 @DIGITALFESTIVAL

Harriet Kasper & Verena Pohl – veranstalten den DBRIL an jedem ersten Mittwoch im Monat
Julia Härle & Dr. Maximilien Kintz – unterstützen bei der heutigen Sonderedition

DIGITALFESTIVAL 21
Vom New Normal zum New Better

BiiEC
Business Innovation
Engineering Center

Fraunhofer
IAO

W4.0
Initiative Wirtschaft 4.0 BW

digital@bw
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnbau

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

In Kooperation mit

POP-UP
Labor BW

Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Stuttgart

de:hub
STUTTGART
Future Industries

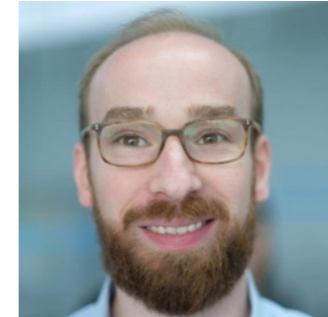
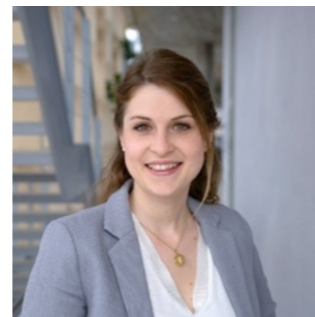
Agenda 5. Mai 2021 – Digital Business Remote Innovation Lunch #4

- 11:30 – 12:30 Vorstellungsrunde und Workshop
Thema heute: *Wie man Innovation im Unternehmen aktiv fördern kann*
- 12:30 – 13:00 Gemeinsames Mittagessen
Impuls *In nur 15 Minuten pro Woche mehr Innovation ins Unternehmen bringen:
Hintergründe zu unserer Innovationsroutine*

Der Digital Business Remote Innovation Lunch bietet jeden ersten Mittwoch im Monat kurze Workshops zu aktuellen Digital Business Themen. Es ist eine Möglichkeit **Remote Workshopping** zu üben und sich zu aktuellen Themen auszutauschen. Während der anschließenden Impulse darf gerne gegessen, gefragt und weiterdiskutiert werden.

Wir haben gute Erfahrungen mit dem Workshop-Du und nutzen das auch in unseren Remote Innovation Lunches entsprechend.

Vernetzungsangebot



Dein Foto, z. B. per Drag&Drop aus Linked In

Harriet Kasper
Fraunhofer IAO
<http://www.linkedin.com/in/harriet-kasp...>

Verena Pohl
Fraunhofer IAO
<https://de.linkedin.com/in/verena-pohl-...>

Julia Härle
Fraunhofer IAO
<https://www.linkedin.com/in/julia-h%C3%...>

Maximilien Kintz
Fraunhofer IAO
<https://www.linkedin.com/in/maximilienk...>

Vorname Nachname
(Unternehmen oder Branche)
Kontakt z. B. LinkedIn-Profil

Ideenversprüherin im Bereich Digital Business
motivierend und wissenschaftlich fundiert

Komplexe Themen verständlich aufbereiten
Ich habe einen Rechtschreibfimmel :-)) und bin vielseitig interessiert

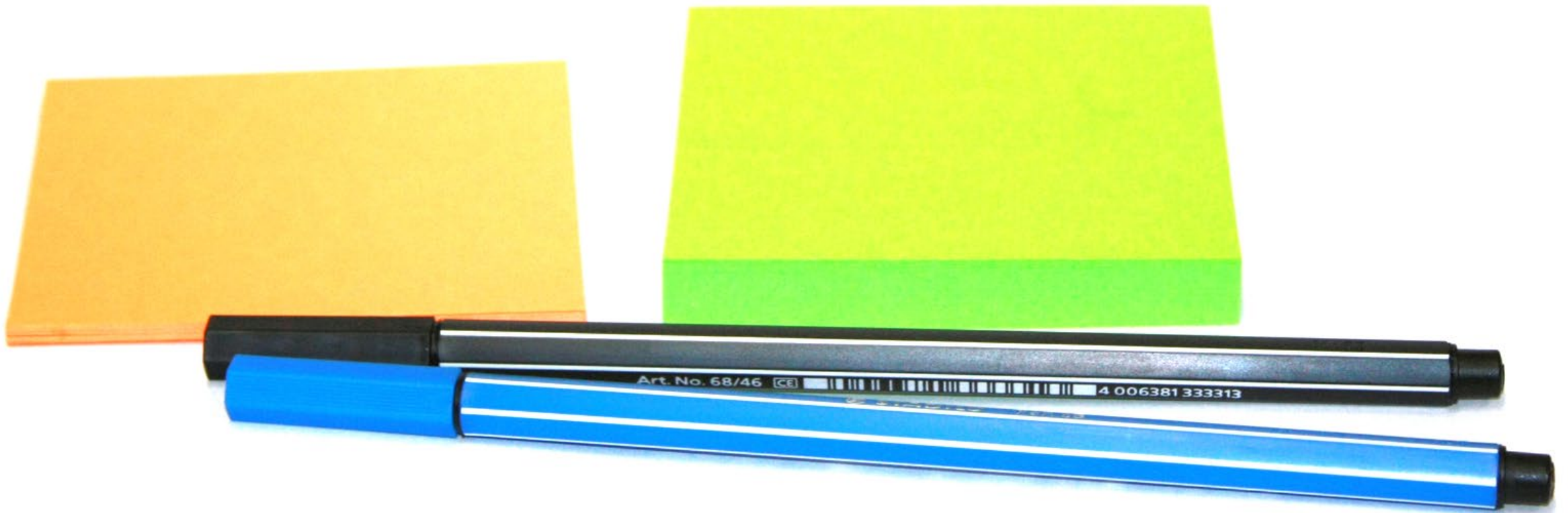
Kommunikatorin und Netzwerkerin,
neugierig

Ich kenne Leute die sich mit spannenden Technologien auskennen (und ich habe selbst auch bisschen Ahnung :-))

Superpower,
die Dich zu einem wertvollen Kontakt macht

Get the Post-it!

Bitte suche Dir Post-its oder alternativ kleine Zettel+Tesa und einen **dicken** Stift



*Wie könnten wir Innovation in
meinem Unternehmen aktiv
fördern?*

Dies ist ein Beispiel! Für die
eigene Innovationsroutine
bitte Fragestellung
unbedingt stärker
eingrenzen!

Wir arbeiten jetzt alle ein paar Minuten im Stehen



Innovationsroutine: Let's Do it!

15-14 Schreib die Frage auf Dein erstes Post-it: *Wie kann ich Innovation in meinem Unternehmen aktiv fördern?* (1m)

14-13 Aufstehen mit Post-ist, Stift und Timer (1m)

13-8 Generiere Ideen zu Deiner Frage (5m)

8-6 Vergib Punkte, um die Top 3 zu identifizieren (2m)

6-5 Klebe die Top 3 neben Deine Frage und mach ein Foto Deiner Ergebnisse (1m)

5-0 Dokumentiere das Ganze in Deinem Ideenspeicher

15 Minuten Innovationsroutine

Innovationsfähigkeit ist wie ein Muskel, den man trainieren kann. Und während alle von disruptiven Innovationen sprechen, sind es doch vor allem auch die kleinen Anpassungen, welche den größten Nutzen schaffen. Innovationen sorgen für stetige Verbesserungen von Produkten und Abläufen und damit mehr Kundenzufriedenheit und -bindung, als immer nach dem „neuen großen Ding“ zu suchen. Eine Innovationsroutine zu etablieren ist also ein Schlüssel zum Erfolg.

Lasst uns hier ganz persönlich beginnen. Routinen helfen uns, ein gewünschtes Verhalten zu verfestigen, sodass wir das nächste Mal nicht darüber nachdenken, wie wir es machen, sondern uns ganz auf die Inhalte konzentrieren. Wie das geht, zeigen wir Dir hier:

Nimm Dir einmal die Woche 15 Minuten Zeit für Innovation. #Timeboxing
Am besten richtest Du Dir einen Regeltermin im Kalender ein. #Routine

Minute 1 „Wie können wir ...?“-Frage (aus Fragenspeicher) auswählen und Telefon ausstellen. Eine klar formulierte Frage hilft Dir schnell in den Lösungsmodus zu kommen. Am besten notierst Du Dir solche Fragen im Verlauf der Woche in einen Fragenspeicher. Startpunkt für eine Frage kann eine Technologie sein, von der Du gehört hast, z. B. wie können wir Bilderkennung in unserem Unternehmen einsetzen? Besser ist es oft noch etwas spezifischer zu sein, also z. B. wie können wir Bilderkennung an der Supermarktkasse einsetzen?

Minute 2 Nimm Post-it-Block, Stift und den Timer Deines Handys zur Hand und steh auf. Stell Dich zum Beispiel an eine Türe, wenn da ein bisschen Platz ist. So allein aufstehen ist vielleicht mal ungewöhnlich, es ist aber Teil Deiner Routine. Auf das erste Post-it notierst Du Deine „Wie können wir ...?“-Frage.

Minute 3 bis 7 Stell Deinen Timer und generiere 5 Minuten lang Ideen zu Deiner Frage. #Note Schreibe jeden Gedanken in einem Satz auf je ein Post-it. Alle Gedanken müssen raus, auch solche, die Du ablehnst, diese blockieren Dich sonst weiterzudenken.

Minuten 8 und 9 Wähle die Top 3 Ideen aus, indem Du einen Punkt darauf malst #Vote. Note and Vote ist eine Methode, die vor allem in Gruppen zum Einsatz kommt, sie hilft Dir aber auch bei Deiner persönlichen Innovationsroutine Dich auf das Wichtigste zu konzentrieren.

Minute 10 Klebe die Top 3 neben Deine Frage und fotografiere das Ganze. Jetzt kannst Du Dich wieder an den Schreibtisch setzen.

Minuten 11-15 Dokumentiere das Ganze in Deinem Ideenspeicher. Ein Ideenspeicher-Template stellt Dir das Fraunhofer IAO zur Verfügung. Füge das Foto ein und nimm Dir kurz Zeit eine, mehrere oder eine Kombination der Ideen weiter zu detaillieren.

Wichtig! Wenn eine Idee gut ist und Dir danach nicht mehr aus dem Kopf geht, bitte jemanden zum Kaffee oder zu einem kurzen Spaziergang und sprich darüber #Teaming. Wenn ihr dann beide für die Idee brennt, solltet ihr herausfinden für welche Stakeholder das Ganze relevant ist und, wenn ihr eine Nacht darüber geschlafen habt, einen Termin vereinbaren. Fragt Euch bitte nicht lange, ob es das „neue große Ding“ sein könnte – auch eine kleine Idee zählt. Solche Impulse und Gespräche sind wichtig und wirken in viele Richtungen. #InnovationAngel

Im Unternehmen kann man die individuellen Innovationsroutinen regelmäßig in einem Meeting zusammenführen. Notiert Eure besten Ideen und bewertet sie gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen #Note&Vote. Es geht dabei vor allem um die Frage: Was wollt ihr als Team weiter voranbringen?

Wir freuen uns darauf, Euch bei der Entwicklung Eurer Innovationsroutine zu begleiten!
Harriet und Verena

Harriet.Kasper@iao.fraunhofer.de
Verena.Pohl@iao.fraunhofer.de

Fraunhofer IAO



Methodenkarte Innovationsroutine und Dokumentations-Template

Coming Soon: Videoanleitung

15 Minuten Innovationsroutine

Innovationsfähigkeit ist wie ein Muskel, den man trainieren kann. Und während alle von disruptiven Innovationen sprechen, sind es doch vor allem auch die kleinen Anpassungen, welche den größten Nutzen schaffen. Innovationen sorgen für stetige Verbesserungen von Produkten und Abläufen und damit mehr Kundenzufriedenheit und -bindung, als immer nach dem „neuen großen Ding“ zu suchen. Eine Innovationsroutine zu etablieren ist also ein Schlüssel zum Erfolg.

Lasst uns hier ganz persönlich beginnen. Routinen helfen uns, ein gewünschtes Verhalten zu verfestigen, sodass wir das nächste Mal nicht darüber nachdenken, wie wir es machen, sondern uns ganz auf die Inhalte konzentrieren. Wie das geht, zeigen wir Dir hier:

Nimm Dir einmal die Woche 15 Minuten Zeit für Innovation. **#Timeboxing** Am besten richtest Du Dir einen Regeltermin im Kalender ein. **#Routine**

Minute 1 **„Wie können wir ...?“-Frage (aus Fragenspeicher) auswählen und Telefon ausstellen.** Eine klar formulierte Frage hilft Dir schnell in den Lösungsmodus zu kommen. Am besten notierst Du Dir solche Fragen im Verlauf der Woche in einen Fragenspeicher. Startpunkt für eine Frage kann eine Technologie sein, von der Du gehört hast, z. B. wie können wir Bilderkennung in unserem Unternehmen einsetzen? Besser ist es oft noch etwas spezifischer zu sein, also z. B. wie können wir Bilderkennung an der Supermarktkasse einsetzen?

Minute 2 **Nimm Post-it-Block, Stift und den Timer Deines Handys zur Hand und steh auf.** Stell Dich zum Beispiel an eine Türe, wenn da ein bisschen Platz ist. So allein aufstehen ist vielleicht mal ungewöhnlich, es ist aber Teil Deiner Routine. Auf das erste Post-it notierst Du Deine „Wie können wir ...?“-Frage.

Minute 3 bis 7 **Stell Deinen Timer und generiere 5 Minuten lang Ideen zu Deiner Frage. #Note** Schreibe jeden Gedanken in einem Satz auf je ein Post-it. Alle Gedanken müssen raus, auch solche, die Du ablehnst, diese blockieren Dich sonst weiterzudenken.

Minuten 8 und 9 **Wähle die Top 3 Ideen aus, indem Du einen Punkt darauf malst #Vote.** Note and Vote ist eine Methode, die vor allem in Gruppen zum Einsatz kommt, sie hilft Dir aber auch bei Deiner persönlichen Innovationsroutine Dich auf das Wichtigste zu konzentrieren.

Minute 10 **Klebe die Top 3 neben Deine Frage und fotografiere das Ganze.** Jetzt kannst Du Dich wieder an den Schreibtisch setzen.

Minuten 11-15 **Dokumentiere das Ganze in Deinem Ideenspeicher.** Ein Ideenspeicher-Template stellt Dir das Fraunhofer IAO zur Verfügung. Füge das Foto ein und nimm Dir kurz Zeit eine, mehrere oder eine Kombination der Ideen weiter zu detaillieren.

Wichtig! Wenn eine Idee gut ist und Dir danach nicht mehr aus dem Kopf geht, bitte jemanden zum Kaffee oder zu einem kurzen Spaziergang und **sprecht darüber #Teaming.** Wenn ihr dann beide für die Idee brennt, solltet ihr herausfinden für welche Stakeholder das Ganze relevant ist und, wenn ihr eine Nacht darüber geschlafen habt, einen Termin vereinbaren. Fragt Euch bitte nicht lange, ob es das „neue große Ding“ sein könnte – auch eine kleine Idee zählt. Solche Impulse und Gespräche sind wichtig und wirken in viele Richtungen. **#InnovationAngel**

Im Unternehmen kann man die individuellen Innovationsroutinen regelmäßig **in einem Meeting zusammenführen.** Notiert Eure besten Ideen und bewertet sie gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen **#Note&Vote.** Es geht dabei vor allem um die Frage: Was wollt ihr als Team weiter vorantreiben?

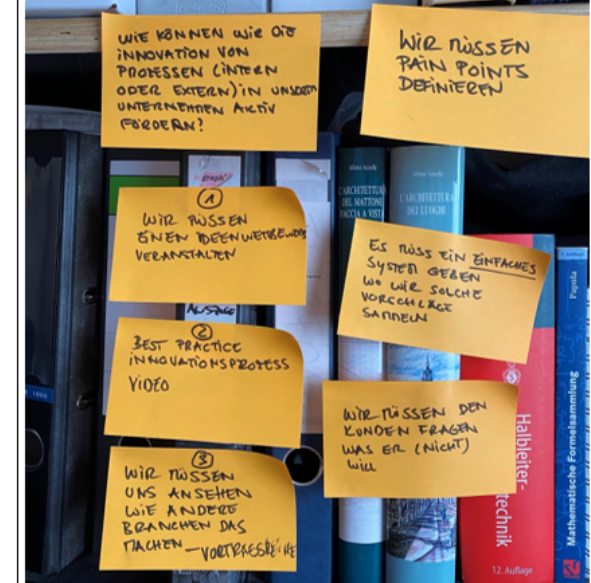
Wir freuen uns darauf, Euch bei der Entwicklung Eurer Innovationsroutine zu begleiten!
Harriet und Verena

Harriet.Kasper@iao.fraunhofer.de
Verena.Pohl@iao.fraunhofer.de



Meine booklets: Innovationsroutine

* 10.02.2021 Wie können wir die Innovation von Prozessen (intern oder extern) in unserem Unternehmen aktiv fördern?



- * **Top 1:** Wir müssen einen Ideenwettbewerb veranstalten.
- * **Top 2:** Ein Video über Best Practices im Innovationsprozess als Motivation und niederschwelliger Einstieg erstellen.
- * **Top 3:** Eine Vortragsreihe mit Beispielen aus anderen Branchen könnte ebenfalls motivieren.
- * **Kurze Detaillierungs-Story** (Wen betrifft es, wie ist es jetzt und wie wird es sein). Die Ideen müssen von einer Innovationseinheit bzw. von Geschäftsführung/Vorstand gebilligt werden und können dann von Marketing/Interner Kommunikation oder auch interessierten Abteilungen realisiert werden. Wenn man sich gezielt mit Innovation beschäftigt wird sie auch Teil des Arbeitsalltags und geht nicht mehr im „Tagesgeschäft“ unter.
- Optional: Personen mit denen jetzt weiterspinnen möchte und Stakeholder für die es relevant ist.
- Optional: Weitere Notizen (Mit wem habe ich schon darüber gesprochen, Links usw.)

Denk an das **#Teaming**. Wenn eine Idee Dir jetzt nicht mehr aus dem Kopf geht, bitte jemanden zum (virtuellen) Kaffee oder zu einem kurzen Spaziergang und sprech darüber.



15 Minuten Innovationsroutine

Innovationsfähigkeit ist wie ein Muskel, den man trainieren kann. Und während alle von disruptiven Innovationen sprechen, sind es doch vor allem auch die kleinen Anpassungen, welche den größten Nutzen schaffen. Innovationen sorgen für stetige Verbesserungen von Produkten und Abläufen und damit mehr Kundenzufriedenheit und -bindung, als immer nach dem „neuen großen Ding“ zu suchen. Eine Innovationsroutine zu etablieren ist also ein Schlüssel zum Erfolg.

Lasst uns hier ganz persönlich beginnen. Routinen helfen uns, ein gewünschtes Verhalten zu verfestigen, sodass wir das nächste Mal nicht darüber nachdenken, wie wir es machen, sondern uns ganz auf die Inhalte konzentrieren. Wie das geht, zeigen wir Dir hier:

Nimm Dir einmal die Woche 15 Minuten Zeit für Innovation. **#Timeboxing** Am besten richtest Du Dir einen Regeltermin im Kalender ein. **#Routine**

Minute 1 **„Wie können wir ...?“-Frage (aus Fragenspeicher) auswählen und Telefon ausstellen.** Eine klar formulierte Frage hilft Dir schnell in den Lösungsmodus zu kommen. Am besten notierst Du Dir solche Fragen im Verlauf der Woche in einen Fragenspeicher. Startpunkt für eine Frage kann eine Technologie sein, von der Du gehört hast, z. B. wie können wir Bilderkennung in unserem Unternehmen einsetzen? Besser ist es oft noch etwas spezifischer zu sein, also z. B. wie können wir Bilderkennung an der Supermarktkasse einsetzen?

Minute 2 **Nimm Post-it-Block, Stift und den Timer Deines Handys zur Hand und steh auf.** Stell Dich zum Beispiel an eine Türe, wenn da ein bisschen Platz ist. So allein aufstehen ist vielleicht mal ungewöhnlich, es ist aber Teil Deiner Routine. Auf das erste Post-it notierst Du Deine „Wie können wir ...?“-Frage.

Minute 3 bis 7 **Stell Deinen Timer und generiere 5 Minuten lang Ideen zu Deiner Frage. #Note** Schreibe jeden Gedanken in einem Satz auf je ein Post-it. Alle Gedanken müssen raus, auch solche, die Du ablehnst, diese blockieren Dich sonst weiterzudenken.

Minuten 8 und 9 **Wähle die Top 3 Ideen aus, indem Du einen Punkt darauf malst #Vote.** Note and Vote ist eine Methode, die vor allem in Gruppen zum Einsatz kommt, sie hilft Dir aber auch bei Deiner persönlichen Innovationsroutine Dich auf das Wichtigste zu konzentrieren.

Minute 10 **Klebe die Top 3 neben Deine Frage und fotografiere das Ganze.** Jetzt kannst Du Dich wieder an den Schreibtisch setzen.

Minuten 11-15 **Dokumentiere das Ganze in Deinem Ideenspeicher.** Ein Ideenspeicher-Template stellt Dir das Fraunhofer IAO zur Verfügung. Füge das Foto ein und nimm Dir kurz Zeit eine, mehrere oder eine Kombination der Ideen weiter zu detaillieren.

Wichtig! Wenn eine Idee gut ist und Dir danach nicht mehr aus dem Kopf geht, bitte jemanden zum Kaffee oder zu einem kurzen Spaziergang und **sprecht darüber #Teaming.** Wenn ihr dann beide für die Idee brennt, solltet ihr herausfinden für welche Stakeholder das Ganze relevant ist und, wenn ihr eine Nacht darüber geschlafen habt, einen Termin vereinbaren. Fragt Euch bitte nicht lange, ob es das „neue große Ding“ sein könnte – auch eine kleine Idee zählt. Solche Impulse und Gespräche sind wichtig und wirken in viele Richtungen. **#InnovationAngel**

Im Unternehmen kann man die individuellen Innovationsroutinen regelmäßig **in einem Meeting zusammenführen.** Notiert Eure besten Ideen und bewertet sie gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen **#Note&Vote.** Es geht dabei vor allem um die Frage: Was wollt ihr als Team weiter voranbringen?

Wir freuen uns darauf, Euch bei der Entwicklung Eurer Innovationsroutine zu begleiten!

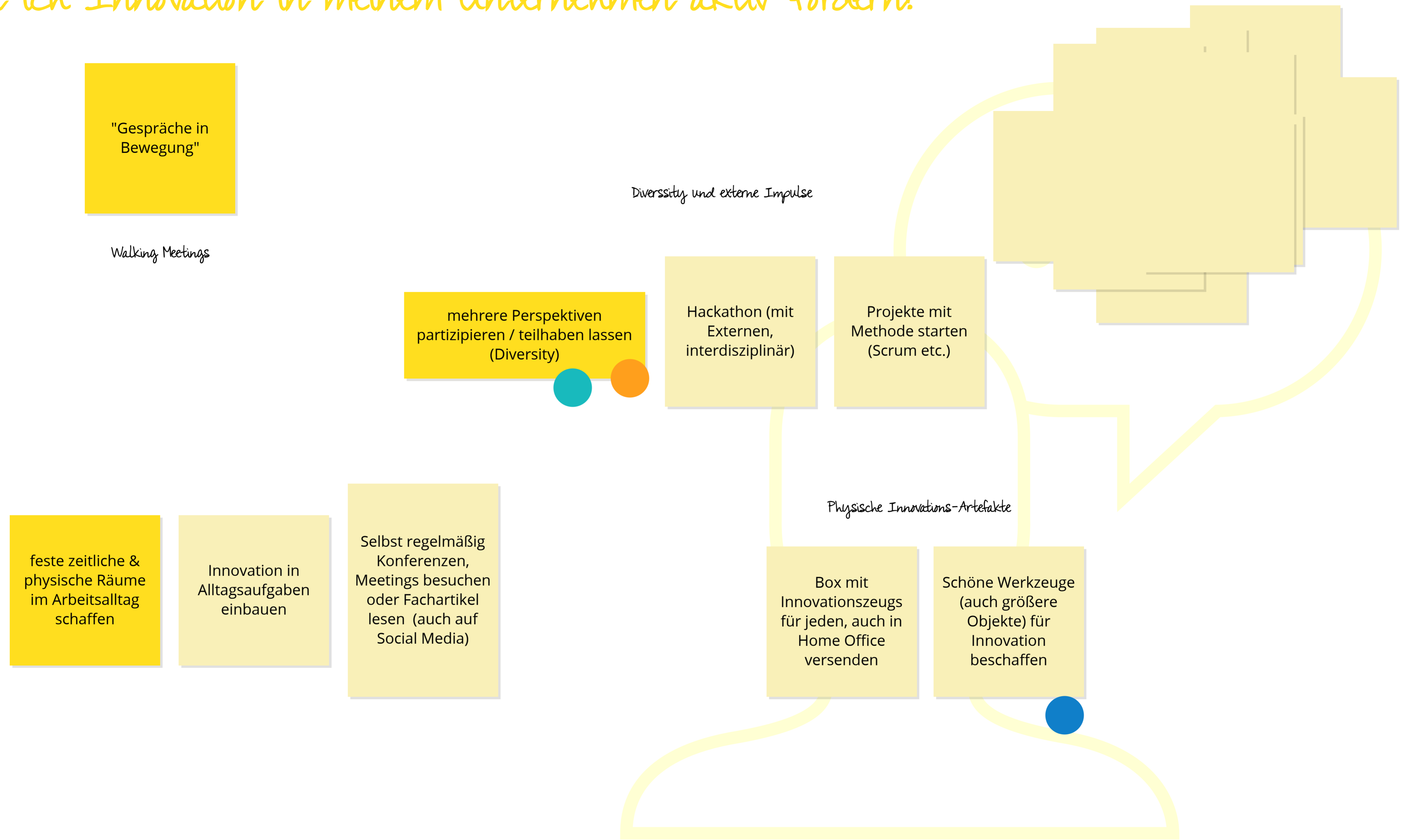
Harriet und Verena

Harriet.Kasper@iao.fraunhofer.de
Verena.Pohl@iao.fraunhofer.de

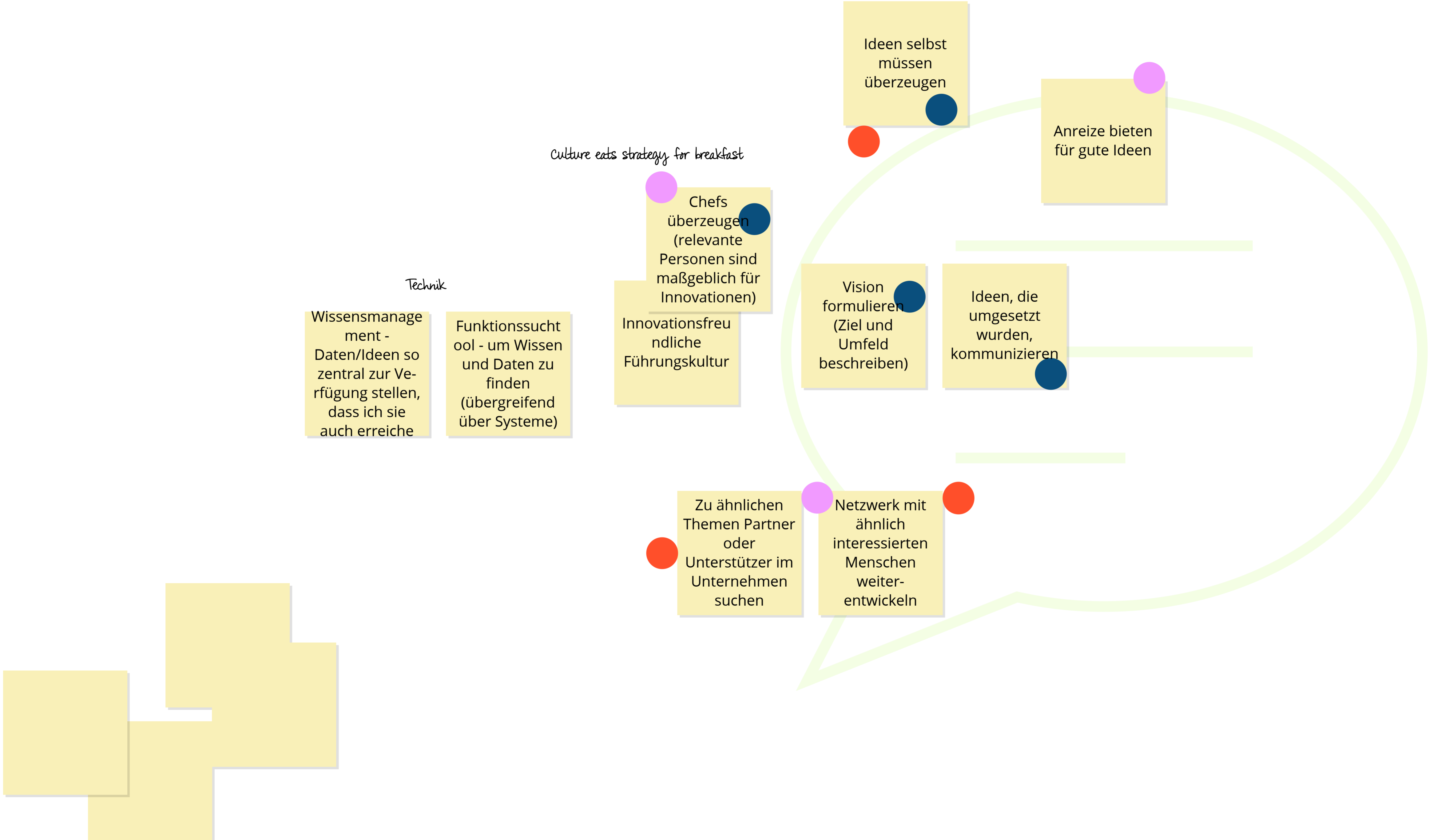
Auf in die Gruppenräume

The diagram features a central clock face with a white triangle inside. Surrounding it are four group work cards, each with a name in a green oval and a question in red text: "1 Wie kann ich...?", "2 Wie kann ich...?", "3 Wie kann ich...?", and "4 Wie kann ich...?". Each card also contains a drawing (a person with a speech bubble and a stack of papers) and a legend with colored dots and text.

1 Wie kann ich Innovation in meinem Unternehmen aktiv fördern?



2. Wie kann ich Innovation in meinem Unternehmen aktiv fördern?



3. Wie kann ich Innovation in meinem Unternehmen aktiv fördern?

Zeiten einrichten für die Ideenfindung

Mehr Freiräume inklusive Hardware/ Räume

Immer wieder darauf hinweisen, dass über den Tellerrand denken gewünscht ist

Befähigung/ Ausbildung der Mitarbeitenden: Bootcamps

Wir betonen: attraktive Alternativen zu Innovator sein schaffen

Mehr über Ideen sprechen

Feierabendrunde

Spinnkreis, verrückte Dinge denken

Sich gegenseitig zeigen was einen begeistert

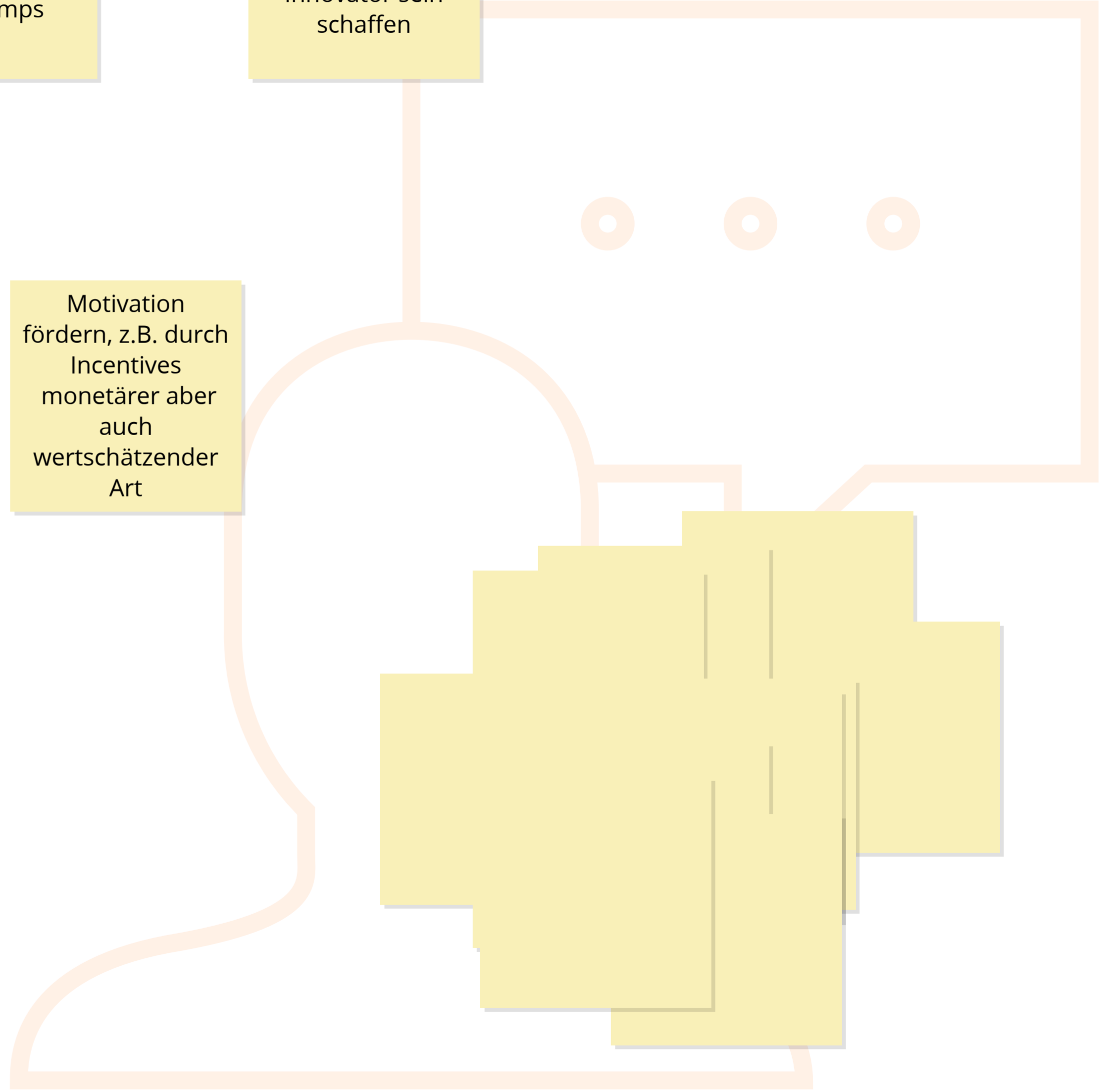
Motivation fördern, z.B. durch Incentives monetärer aber auch wertschätzender Art

machen vs. reden

konkret

Probleme
Informationen

Kritik an Systemen





Innovationsroutine: Motivation und Stellschrauben für Gewohnheiten

- Es sind die kleinen **Gewohnheiten #Microhabits**, die auf Dauer große Wirkung entfalten: $1\%+1\%+1\%+1\%+\dots$ oder *Kleinvieh macht auch Mist!*
- **Was ist der kleinste Schritt, den ich jetzt unternehmen kann?**
- Neue Gewohnheiten benötigen **offensichtliche Auslöser**. In einem Experiment von Anne Thorndike wurde 25% mehr Mineralwasser und 11% weniger Limonade verkauft, indem das Mineralwasser oben in den Kühlschrank der Krankenhauscateria gestellt wurde.
- Ein Verhalten, dass **mit einem positiven Erlebnis belohnt wird**, entwickelt sich mit hoher Wahrscheinlichkeit zum **Automatismus** (siehe Experiment von Edward Lee Thorndike mit Katzen in Problemkäfigen oder auch der Griff zum Lichtschalter in einem dunklen Raum). Unmittelbare Belohnungen helfen dabei neue Gewohnheiten zu verfestigen (Schöne Seife bringt Menschen dazu öfter die Hände zu waschen!)
- Interessant: Mit **Visualisierung** kann man Gewohnheiten schneller verfestigen, das Gehirn unterscheidet nicht!



Innovationsroutine: Methode Note&Vote



- 1. Note: Alle Teilnehmenden notieren ihre Gedanken #togetheralone** – es kann währenddessen oder im Anschluss geclustert werden, es ist aber nicht so wichtig (das perfekt zu machen). Wichtig ist nur einen Aspekt pro Klebezettel zu schreiben und das Ganze jeweils als Satz zu formulieren.
- 2. Vote vor der Diskussion**
 - a. Anzahl der Klebezettel durch 2 = Gesamtzahl der Punkte, die an die Teilnehmenden verteilt werden.** Wenn ich also 100 Klebezettel habe und 10 Teilnehmende, dann verteile ich 50 Bewertungspunkte an 10 Teilnehmende also jeweils 5
 - b. Es können alle Punkte auf einen Klebezettel geklebt werden und natürlich auch eigene Klebezettel bepunktet werden.**
- 3. Es werden nur die Top X besprochen** – je nachdem wie viel Zeit man sich nehmen will – der Rest kann im Nachgang geprüft werden.

Innovationsroutine – so geht es weiter

Innovationspuls fürs Unternehmen!

- Wenn es Euch gefällt – sucht Euch Gleichgesinnte im Unternehmen
- Die Dokumentation ist (dann) kein Selbstzweck
- Nach z. B. 2 Monaten trifft ihr Euch in unternehmensinterner Runde und jeder bringt ein Best Of seiner Ideen mit
- Ihr bestimmt mit einem #Vote die vielversprechendsten Ideen, arbeitet sie in kleinen Teams weiter aus, inkl. Diskussion mit Stakeholdern und Präsentation für einen Sponsor
- Und selbst wenn manche Ideen nicht weiterkommen – es lohnt sich darüber zu sprechen, denn Ihr setzt als #InnovationAngels Impulse, die in viele Richtungen wirken!

»*Innovation geht auf zwei Beinen ins Unternehmen.*« sagt Fraunhofer Institutsleiter Prof. Spath.

Innovationsroutine: Wie sie zur Gewohnheit wird

- **Stelle Dir einen wöchentlichen Termin ein #Routine**
- **Verknüpfe den Termin mit einer anderen angenehmen wöchentlichen Gewohnheit**, z. B. Mittwochs gib es immer leckeres Pho vom Vietnamesen und davor mache ich meine Innovationsroutine **#Belohnung**
- Gemeinsam mit einem **Innovationsroutinen-Buddy** gelingt es besser dranzubleiben und Du hast gleich jemanden für ein erstes Ideen-Sparring
- Verschicke eine **Erinnerung per E-Mail** an Deine Innovationsroutinen-Runde, evtl. sogar eine Brainstorming-Frage oder einen Themenimpuls
- Auch **in einem Teams-Kanal kannst Du Dich austauschen** zu Erfahrungen und Best Practices

P. S. Die Innovationsroutine nützt nicht nur Deinem Unternehmen, sie trainiert auch Deine Innovationsfähigkeit. Mit Note&Vote automatisierst Du ein Vorgehen, welches Dich bei den allermeisten Fragestellungen effizient weiterbringt.

Unsere Referenzen – wir freuen uns auf (virtuelle) Projekte mit Euch!



Innovationsnetzwerk Digitalisierung für Versicherungen

Mit dem Innovationsnetzwerk »Digitalisierung für Versicherungen« unterstützt das Fraunhofer IAO Versicherungen dabei, Potenziale der Digitalisierung zu erkennen, zu bewerten und bestmöglich zu nutzen. Schwerpunktthemen sind Prozesse, Künstliche Intelligenz und die erfolgreiche Umsetzung und Einführung von Innovationen.

<https://www.digital.iao.fraunhofer.de/innetz>



Kurzstudie Future Innovation Labs

Die Studie liefert Erkenntnisse dazu, wie Innovation in Zukunft in Unternehmen gelebt wird und welche Rolle Innovationsräume dabei (noch) spielen. In sechs kurzen Fallbeispielen werden verschiedene Aspekte von Innovation Labs herausgearbeitet. Porträtiert werden unter anderem das SAP AppHaus, grip von Capgemini und das AOK-Projekthaus 13.

<https://s.fhg.de/innolabs>



Zukunftsstudie 2027 #ichinzehn Jahren

Die Zukunftsstudie untersucht, wie technologische Entwicklungen unsere Lebenswelten beeinflussen. Dazu wurden knapp 3.000 Teilnehmer zu Zukunftsthemen befragt. Die Studie liefert Hinweise darauf, wie sich Menschen in Deutschland ihre eigene Zukunft vorstellen. Aus diesen Erkenntnissen und Expertenwissen wurden Zukunftsbilder für 2027 entwickelt.

<https://s.fhg.de/zukunftstudie>

Das Business Innovation Engineering Center (BIEC)

Ziel: Digitale Transformations- und Innovationsfähigkeit im Mittelstand steigern

Wofür steht das BIEC?

- Transferzentrum zur *Steigerung der digitalen Transformations- und Innovationsfähigkeit* von KMU in Baden-Württemberg
- Angebot von Transfermaßnahmen zur Begleitung und Unterstützung im Bereich *Business Innovation Engineering*.
- Business Innovation Engineering adressiert dabei insbesondere zwei Fragestellungen:
 - Entwicklung und Umsetzung innovativer Leistungsangeboten und Geschäftsmodelle (*»Was bieten KMU künftig an?«*)
 - Transformation von Führungs- und Organisationssystemen (*»Wie organisieren KMU künftig die Leistungserbringung?«*)

Fördergeber:



Themenschwerpunkte:



Seid beim nächsten Digital Business Remote Innovation Lunch dabei!

■ **Mittwoch 09. Juni 2021**

Achtung – aufgrund der Schulferien ist das hier der zweite Mittwoch im Monat Juni!

- **Anmeldung immer erforderlich** <https://www.iao.fraunhofer.de/de/veranstaltungen/2021/digital-business-remote-innovation-lunch-jun.html>

Workshop und Austausch zum Thema: **Wie man etwas digitalisiert**

- Welche Herangehensweisen in Digitalisierungsprojekten kennt ihr?
- Welches sind die größten Herausforderungen und wie kann man sie lösen?
- Was sind Best Practices (aus anderen Branchen)?

Impuls am 09. Juni 2021

„Wir arbeiten in Videokonferenzen und auch sonst funktioniert alles online – nur mit der KiTa läuft die Kommunikation über Zettel im Kindergartenrucksack und Aushänge!“

Harriet stellt ein Herzensprojekt vor.



Möchtet ihr an weiteren Online-Events teilnehmen?

DIGITALDIALOGE KURZE ONLINE-EVENTS ZU AKTUELLEN THEMEN

- 18.05.2021 [Das Elektroauto als »rollender« Energiespeicher](#)
- 09.06.2021 [Digital Business Remote Innovation Lunch](#)
- 10.06.2021 [Quantencomputing: Mythos und Realität](#)
- 23.06.2021 [Betriebliche Mobilität nachhaltig gestalten](#)
- 24.06.2021 [Mit Fleet Optilyzer zur optimalen Kostenabschätzung des Fuhrparks](#)

Mehr Termine folgen nach der Sommerpause

WEBINARE ONLINE-SEMINARE MIT TIEFGANG

- 08.06.2021 [Textverstehen mit Künstlicher Intelligenz \(5 Termine\)](#)

ZUR VERANSTALTUNGSÜBERSICHT
<https://s.fhg.de/Veranstaltungen2021>

Kontakt zu den Referentinnen



M. Des., Dipl.-Inf. Harriet Kasper
Telefon +49 711 970-2357
harriet.kasper@iao.fraunhofer.de



Dipl. rer. com. Verena Pohl
Telefon +49 711 970-5123
verena.pohl@iao.fraunhofer.de



Forschungsbereich Digital Business
Angewandte Künstliche Intelligenz

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart

<https://www.digital.iao.fraunhofer.de/>

